

Auszug aus dem Geschäftsverzeichnis (KR-Tool): per 31. März 2022 fällige parlamentarische Vorstösse

Geschäftsart	Vorlage Nummer	Zuständig	Verfahrensstand	Datum Verfahrensstand	Titel	Frist abgelaufen am	Begründung der Fristerstreckung	Antrag
Motion	2809	DI	Erheblicherklärung	07.03.2019	Motion der CVP-Fraktion betreffend Änderung des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug	06.03.2022	Der Kantonsrat erklärte die Motion am 7. März 2019 als erheblich. Am 1. Oktober 2019 ist das revidierte Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts vom 6. Oktober 2000 (ATSG; SR 830.1) in Kraft getreten. In der Folge nahmen verschiedene Kantone ihre Gesetzesarbeit auf. Zug hat vor der Entwurfsgestaltung und dem Vernehmlassungsverfahren die Entwicklungen abgewartet, um dem Anliegen angemessen Rechnung tragen zu können. Zudem führten die Abklärungen von heiklen Rechtsfragen zu gewissen Verzögerungen.	Fristerstreckungsantrag bis 31. März 2023.
Motion	3032	DI	Frist erstreckt	24.06.2021	Motion des Büros des Kantonsrats betreffend Verkürzung der Frist für die Einreichung von Stimmrechtsbeschwerden nach einem zweiten Wahlgang für die Wahl der Mitglieder des Ständerats	31.10.2021	Der Vorstoss wird im Rahmen der Änderung des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (WAG) , Vorlage Nr. 3313, behandelt.	Fristerstreckungsantrag bis zur Behandlung der Vorlage Nr. 3313.
Motion	3206	DI	Abtraktandiert	24.06.2021	Motion der SVP-Fraktion betreffend Kantonsreferendum gegen die Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister)	24.03.2022	Als der Vorstoss an der Kantonsratssitzung vom 24. Juni 2021 zur Beratung kommen sollte, war die bundesrechtliche Frist für die Einreichung eines Kantonsreferendums abgelaufen. Daher nahm der Kantonsrat am 24. Juni 2021 auf Antrag der Motionärin stillschweigend eine Abtraktandierung des Geschäfts vor. Der Vorstoss ist daher zufolge Gegenstandslosigkeit als erledigt abzuschreiben. Die Erledigterklärung des Vorstosses kann usanzgemäss über den vorliegenden Sammel-Zwischenbericht erfolgen (vgl. Tino Jorio, Geschäftsordnungen des Regierungsrats und des Kantonsrats des Kantons Zug, Ein Kommentar für die Praxis, Zürich/St. Gallen 2015, N 689 zu § 48 Abs. 3 und 4 GO KR).	Als erledigt abschreiben.
Motion	2491	BD	Teil-Erheblicherklärung	28.06.2018	Motion der Fraktion Alternative - die Grünen betreffend Zusatzverkehr auf Bahn und Bus - Massnahmen zur Verbesserung des Zuger Modal-Splits	27.06.2021	Der Vorstoss wird im Rahmen der Richtplananpassung zum Mobilitätskonzept behandelt.	Fristerstreckungsantrag bis 30.06.2023.
Motion	2627	BD	Erheblicherklärung	28.06.2018	Motion der CVP-Fraktion betreffend Chancen und Risiken der Digitalisierung des Verkehrs im Kanton Zug	27.06.2021	Der Vorstoss wird im Rahmen der Richtplananpassung zum Mobilitätskonzept behandelt.	Fristerstreckungsantrag bis 30.06.2023.
Motion	2757	BD	Teil-Erheblicherklärung	06.09.2018	Motion der SP-Fraktion betreffend Realisierung des Sonnenenergiepotentials bei kantonalen Bauten und Anlagen	05.09.2021	Der Vorstoss wird im Rahmen der Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes, Vorlage Nr. 3185, behandelt.	Fristerstreckungsantrag bis 31.03.2023.
Motion	2791	BD	Teil-Erheblicherklärung	08.11.2018	Motion der Fraktion Alternative - die Grünen betreffend Förderprogramm zur Senkung des Energieverbrauchs bei der Gebäudetechnik	07.11.2021	Der Vorstoss wird im Rahmen der Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes, Vorlage Nr. 3185, behandelt.	Fristerstreckungsantrag bis 31.03.2023.
Motion	3192	BD	Überweisung an Regierungsrat	25.03.2021	Motion der CVP-Fraktion betreffend Nullemissionszonen	24.03.2022	Der Vorstoss wird im Rahmen der Richtplananpassung zum Mobilitätskonzept behandelt.	Fristerstreckungsantrag bis 30.06.2023.
Motion	3271	BD	Teil-Erheblicherklärung	01.07.2021	Motion der Staatswirtschaftskommission betreffend Teilrevision des Energiegesetzes	31.03.2022	Der Vorstoss wird im Rahmen der Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes, Vorlage Nr. 3185, behandelt.	Fristerstreckungsantrag bis 31.03.2023.
Postulat	3059	BD	Überweisung an Regierungsrat	30.04.2020	Postulat von Daniel Stadlin betreffend Massnahmenplan für den nachhaltigen Energiebetrieb der kantonalen Gebäude	29.04.2021	Der Vorstoss wird im Rahmen der Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes, Vorlage Nr. 3185, behandelt.	Fristerstreckungsantrag bis 31.03.2023.

Geschäftsart	Vorlage Nummer	Zuständig	Verfahrensstand	Datum Verfahrensstand	Titel	Frist abgelaufen am	Begründung der Fristerstreckung	Antrag
Postulat	3166	BD	Überweisung an Regierungsrat	26.11.2020	Postulat der FDP-Fraktion betreffend Submissionsgesetzgebung	25.11.2021	Der Vorstoss wird im Rahmen der Totalrevision des Submissionsgesetzes behandelt.	Fristerstreckungsantrag bis 30.06.2023.
Postulat	3169	BD	Überweisung an Regierungsrat	26.11.2020	Postulat der CVP-Fraktion betreffend Submissionsgesetz mit neuen Qualitätskriterien zugunsten unseres Gewerbes	25.11.2021	Der Vorstoss wird im Rahmen der Totalrevision des Submissionsgesetzes behandelt.	Fristerstreckungsantrag bis 30.06.2023.
Motion	3174	DBK	Überweisung an Regierungsrat	17.12.2020	Motion von Kurt Balmer und Roger Wiederkehr betreffend Steuerungsmaßnahmen für eine Gymnasialhöchstquote	16.12.2021	Verzögerung der Freigabe zwecks Spiegelung des Entwurfs an den Übertrittszahlen 2022, die im März 2022 vorlagen.	Fristerstreckungsantrag bis 30. Juni 2022.
Postulat	3152	DBK	Überweisung an Regierungsrat	26.11.2020	Postulat von Thomas Meierhans, Heinz Achermann und Anna Bieri betreffend «Digital Zug – Mit Zug digital erfolgreich» auch an den kantonalen Schulen?	25.11.2021	Aufgrund von COVID-19 konnten die IT-Strategie-Workshops mit den Schulleitungen der kantonalen Schulen nicht durchgeführt werden. Diese wurden im März 2022 nachgeholt.	Fristerstreckungsantrag bis 30. Juni 2022.
Postulat	3154	DBK	Überweisung an Regierungsrat	26.11.2020	Postulat von Tabea Zimmermann, Anastas Odermatt und Rita Hofer betreffend angemessene IT-Infrastruktur, IT-Support und Datensicherheit an kantonalen Schulen	25.11.2021	Aufgrund von COVID-19 konnten die IT-Strategie-Workshops mit den Schulleitungen der kantonalen Schulen nicht durchgeführt werden. Diese wurden im März 2022 nachgeholt.	Fristerstreckungsantrag bis 30. Juni 2022.
Postulat	3087	SKA	Teil-Erheblicherklärung	28.05.2020	Postulat von Beni Riedi, Michael Riboni, Rainer Leemann und Michael Arnold betreffend keine staatlich finanzierte Medientrainings für Zuger Politiker	27.05.2023	Die freiwilligen Medientrainings fanden im Jahr 2021 statt. Es nahmen 28 Kantonsratsmitglieder teil, die pro Kopf eine Kostenbeteiligung von Fr. 100.- bezahlten. Zu Lasten der Kostenstelle 1000 (Kantonsrat) fiel ein Aufwand von netto Fr. 17 000 Franken an (Bruttoaufwand von Fr. 19 800.- minus Fr. 2800.-). Das teilerheblich erklärte Postulatsbegehren ist damit erfüllt. Die Erledigterklärung des Vorstosses kann usanzgemäss über den vorliegenden Sammel-Zwischenbericht erfolgen (vgl. Tino Jorio, Geschäftsordnungen des Regierungsrats und des Kantonsrats des Kantons Zug, Ein Kommentar für die Praxis, Zürich/St. Gallen 2015, N 689 zu § 48 Abs. 3 und 4 GO KR).	Als erledigt abschreiben.